

Veranstaltungskommentar *	
Titel:	Kolloquium zur Masterarbeit für die Fächer Ökonomische Bildung und Politik-Wirtschaft (Schwerpkt. Ökonomische Bildung)
Nummer, Art:	2.04.231, Seminar
Lehrende/r:	PD Dr. Volker Brettschneider
Semester:	WS 2016/17

Inhaltliche Erläuterung:	<p>Die Masterarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Abschlusses Master of Education (M. Ed.) als wissenschaftlichem Abschluss. In der Masterarbeit weisen Studierende nach, dass sie in der Lage sind, selbstständig ein Thema im Bereich der ökonomischen Bildung auf dem Stand der Forschung nach wissenschaftlichen Methoden vertieft zu bearbeiten und schriftlich darzustellen. Das Thema der Masterarbeit (M. Ed.) sollte aus dem Bereich der Fachdidaktik stammen.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheoretische Grundlagen wissenschaftlichen Denkens • Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten • Entwicklung eines Exposés zur Masterarbeit: (1) Thema („Arbeitstitel“), (2) Problemstellung/-eingrenzung, (3) Zielsetzung/Fragestellung(en) (4) Hinweise zu zentraler Literatur/Vorarbeiten („Stand der Forschung“), (5) Aufbau der Arbeit/Gliederung (als Kern der Präsentation), (6) Vorgehensweise und methodische Hinweise, (7) Zentrale Literatur (mit kurzer Erläuterung) • Eingrenzung der Thematik und Entwicklung einer Fragestellung für das Verfassen einer Masterarbeit • Strukturierung einer Masterarbeit • Arbeitsweisen zum Verfassen einer Masterarbeit • Beurteilung einer Masterarbeit <p>Die Veranstaltung vermittelt zwischen Thema, Erstgutachter und Kandidat/-in. Zu vorgesehenen Terminen präsentieren Studierende jeweils ihre geplante Masterarbeit mit Hilfe grundlegender Überlegungen im Rahmen des Exposés und der Gliederung.</p> <p>Die Veranstaltung ist die Begleitveranstaltung zum Verfassen einer Masterarbeit und Bestandteil des Masterarbeitsmoduls.</p>
Durchführung:	<p>Im Anschluss an eine Einführung in theoretische Grundlagen des Verfassens einer Masterarbeit werden im Rahmen des Kolloquiums die jeweiligen Grundgedanken des Exposés und die Gliederung der Arbeit präsentiert und kritisch/konstruktiv diskutiert; die Präsentationstermine werden in der Veranstaltung geklärt. Die Präsentation erfolgt auf Basis eines Exposés. Damit die Präsentation erfolgreich durchgeführt werden kann, sollte <u>bis</u> zum Beginn der ersten Veranstaltung mit einem Erstgutachter Themenbereich, in dem die Arbeit geschrieben wird, und Arbeitstitel der Arbeit geklärt sein. Hierfür kann dem Erstgutachter ein Themenvorschlag unterbreitet werden; eine ausgearbeitete Gliederung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich.</p>

	<p>Sofern die Klärung mit dem Erstgutachter bis zum Veranstaltungsbeginn nicht erfolgt ist, ist dieses in den ersten 14 Tagen nach Veranstaltungsbeginn nachzuholen und unmittelbar mit der vertieften Einarbeitung in die gewählte Thematik zu beginnen.</p> <p>Für die Präsentation der Masterarbeit hat der/die Verfasser(in) die erforderlichen Unterlagen des Exposé's zwei Werktage (bis 8:00 Uhr) <u>vor</u> dem Präsentationstermin in Stud.IP einzustellen, so dass sie von allen Teilnehmern zur Vorbereitung heruntergeladen werden können. Dem Veranstalter sind die Unterlagen zwei Werktage <u>vor</u> dem Präsentationstermin (bis 8:00 Uhr) schriftlich ausgedruckt über das Sekretariat einzureichen. Für die Durchführung obliegt es der/dem Verfasser(in), entsprechende Medien und Materialien für die Präsentation vorzubereiten, so dass die Diskussion medial unterstützt wird. Nach der Präsentation ist die Diskussion anzuleiten.</p>
Art der Modulprüfung:	Nachweis für den Erwerb von Kreditpunkten ist die Anmeldung zur Modulprüfung, die <u>erfolgreiche</u> Durchführung des Kolloquiums zur Masterarbeit und die Abgabe des vertieft ausgearbeiteten Exposé's.

Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kornmeier, M. (2013): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: Für Bachelor, Master und Dissertation, 6., aktual. Aufl. Bern u.a.: Haupt • Samac, K.; Prenner, M.; Schwetz, H. (2014): Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule, 3., aktual. u. erw. Aufl. Wien: Facultas UTB <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tetens, H. (2013): Wissenschaftstheorie. Eine Einführung, Beck: München • Horlebein, M. (2009): Wissenschaftstheorie. Grundlagen und Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Hohengehren: Schneider
Weiteres:	